



Deutschlandpremiere: Nobelpreisträger Joseph Stiglitz – *Europa spart sich kaputt*

Ökonomie-Nobelpreisträger Joseph Stiglitz ist einer der prominentesten Wirtschaftsdenker unserer Zeit – und einer der schärfsten Kritiker jener Austeritätspolitik, die aus Sicht der deutschen Bundesregierung der einzig sichere Weg aus der Eurokrise ist. Doch kein noch so hartes Spardiktat, davon ist zumindest Stiglitz überzeugt, kann die gravierenden Geburtsfehler der Gemeinschaftswährung ausgleichen. Damit die gemeinsame Währung Europas Einheit nicht vollends zerstört, müssen die Mitgliedsstaaten der Eurozone vielmehr neue Pfade in die Zukunft finden. Stiglitz zeigt in seinem Vortrag als Gast des Carl-Schurz-Hauses am Sonntag, 02. Oktober um 20 Uhr im Audimax der Universität Freiburg hellichtig und provokant auf, wie alternative Wege aus der Dauermissere aussehen könnten. Sein Buch zum Thema, „Europa spart sich kaputt“, wird mit dem Freiburger Auftritt erstmals in Deutschland vorgestellt.

Eine echte landesweite Debatte über den wirtschaftspolitischen Kurs in die Zukunft und das Schicksal Europas hat das druckfrische Buch des früheren Beraters von Präsident Bill Clinton und Chefökonom der Weltbank in Deutschland losgetreten: *Europa spart sich kaputt* sorgt seit Wochen für hitzige Zeitungsdebatten und hat mit seinen kontroversen Thesen offensichtlich einen Nerv unter nervösen Beobachtern des Zeitgeschehens getroffen. Am Geburtsort der Freiburger Schule trifft der Neukeynesianer für seine deutsche Buchpremiere auf einen ideologischen Kontrahenten: Prof. Bernd Raffelhüschen, seit 1995 Lehrstuhlinhaber für Volkswirtschaftslehre mit Schwerpunkt Finanzwissenschaft, debattiert als prominenter Vertreter des Wirtschaftsliberalismus und Mitglied im Vorstand der Stiftung Marktwirtschaft mit Stiglitz über frische Ideen für eine eingefahrenen Diskussion, die seit Jahren um immer dieselben deprimierenden Daten und Fakten kreist. Mit einem Grußwort von Prof. Gunther Neuhaus, Prorektor der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg.

Termin: Sonntag, 02. Oktober 2016
Uhrzeit: 20 Uhr
Ort: Audimax, KG II, Universität Freiburg
Sprache: Englisch
Eintritt: € 4 / € 2,50 CSH-Mitglieder, Studierende
Vorverkauf: BZ-Kartenservice
Veranstalter: Carl-Schurz-Haus, Englisch Seminar und Institut für Volkswirtschaftslehre an der Universität
Informationen: Tel. 0761 / 55 65 27 0, www.carl-schurz-haus.de oder www.facebook.com/carlschurzhaus

Ansprechpartner

René Freudenthal
Carl-Schurz-Haus / Deutsch Amerikanisches Institut e.V.
Tel. 0761 / 55 65 27 20
Mail: freudenthal@carl-schurz-haus.de